

TECHNISCHES MERKBLATT

Servoflex 2.0

Flexibler Klebemörtel

- Konsistenz an die persönlichen Präferenzen anpassbar
- Schichtdicke bis 15 mm
- nach EN 12 004, C2 TE-S1
- für Feinsteinzeug bis 120 x 120 cm
- sichere und zügige Erhärtung auch unter XL-Fliesen
- geringer Verbrauch
- im Innen- und Außenbereich, an Wand und Boden



BESCHREIBUNG

Standfester, flexibler, hellgrauer und kunststoffvergüteter zementärer Dünnbettmörtel nach EN 12 004 C2 TE-S1 zum Verlegen von keramischen Fliesen und Platten, Feinsteinzeug, Porzellanmosaik, Klinker- und Ziegelfliesen sowie verfärbungs- und verformungsunempfindliche Naturwerksteinbeläge im Innen- und Außenbereich auf tragfähigen Untergründen wie z.B. Ortbeton (mind. 3 Monate alt), Gipsfaserplatten, Gipskartonplatten, Heizestriche (entsprechende Normen und Merkblätter beachten), Gussasphalt, Porenbeton sowie Balkone und Terrassen.

Aufgrund des variablen Wasserfaktors von ca. 34 - 40 % kann **Servoflex 2.0** in einer sehr standfesten Konsistenz für die Anwendung von schweren Fliesen im Wandbereich bis zu einer leicht aufkämmbaren Bodenkonsistenz angemessen werden und erhärtet dennoch sicher und zügig.

Erfüllt die "Richtlinie für Flexmörtel", Ausgabe Juni 2001

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Der Untergrund muss belegreif, sauber und tragfähig sein. Bei Verlegung auf noch schwindenden Untergründen die Feldgröße durch Anordnung von Bewegungsfugen begrenzen. Altbeläge mit einem alkalischen Reiniger reinigen. **Im Innenbereich** saugfähige Untergründe mit **Okatmos® DSG**, **Okatmos® GG**, **Okamul SP** oder **Okatmos® UG 30** vorstreichen. Bei erforderlichen Schichtdicken bis 10 mm auf Calciumsulfatestrichen mit **Okatmos® DSG** oder **Okapox GF** grundieren. 15 mm Schichtdicke nur auf wasserfesten, stabilen Untergründen, wie z.B. Zementestrichen oder Beton ausführen. Auf Calciumsulfatestrichen max. 10 mm Schichtdicke.

Nicht saugfähige Untergründe mit **Okatmos® DSG** oder **Okatmos® UG 30** vorstreichen.

Im Außenbereich mit **Okatmos® UG 30** grundieren. Auf Altbelägen im Außenbereich, welche mit einem alkalischen Reiniger gereinigt und mit **Okatmos® UG 30** grundiert wurden, immer in Verbindung mit einer Abdichtung im Verbund arbeiten (z.B. mit **Servoflex DMS 1K-schnell SuperTec** oder **Servoflex DMS 1K Plus SuperTec**).

VERARBEITUNG

Servoflex 2.0 mit sauberem Wasser in gewünschter Konsistenz klumpenfrei anrühren. Nach ca. 5 Minuten Reifezeit nochmals umrühren. Anschließend mit der entsprechenden Kammspachtel (siehe Tabelle) auf den Untergrund aufziehen und das zu verlegende Material innerhalb von ca. 30 Minuten in das Kleberbett einschieben und andrücken. Je nach Saugfähigkeit des Untergrundes/Belages kann noch innerhalb von ca. 25 Minuten korrigiert werden.

Im Außenbereich oder bei großformatigem Belagsmaterial das kombinierte Verfahren (Buttering-Floating) anwenden.

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Farbe	grau
Anwendungsgebiet	innen und außen**, an Wand und Boden
Auftragsstärke	max. 15 mm
Verarbeitungstemperatur	+5°C bis +25°C (Untergrund)
Temperaturbeständigkeit	-20°C bis +80°C
Wasserbedarf	ca. 6,8 - 8,0 Liter / 20 kg Pulver
Reifezeit	ca. 5 Minuten (nochmals umrühren)
Verarbeitungszeit*	ca. 3 Stunden
Einlegezeit*	ca. 30 Minuten
Begehbar* / Verfugbar*	nach ca. 12 Stunden
GISCODE	ZP 1 - chromatarm nach TRGS 613
EMICODE	EC1 ^{Plus}
Lagerung	Im verschlossenen Originalgebinde ca. 12 Monate in trockenen Räumen.

* Bei +20°C, 65 % rel. Luftfeuchtigkeit und auf saugfähigen Untergründen. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern diese Werte entsprechend.

** Im Außenbereich ist eine weitgehend hohlraumfreie Verlegung erforderlich (Buttering-Floating).

VERBRAUCH

Zahntiefe der Kammspachtel	Verbrauch (Pulver)
3 mm (TKB C3)	ca. 0,9 kg/m ²
4 mm (TKB C1)	ca. 1,2 kg/m ²
6 mm (TKB C2)	ca. 1,8 kg/m ²
8 mm (TKB C4)	ca. 2,3 kg/m ²
10 mm (TKB C5)	ca. 2,9 kg/m ²
je mm Schichtdicke	ca. 1,2 kg/m ²

Verbrauch ist abhängig u.a. von der Untergrundbeschaffenheit

REINIGUNG

Belag und Werkzeug umgehend mit Wasser reinigen.

VERPACKUNG/PALLETTIERUNG

54 x 20 kg Papiersack

Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Falle ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen noch einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Mit dem Erscheinen dieses Technischen Merkblatts verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.

Stand: 03.09.2024/ag